

Das stimmliche Selbstkonzept bei Auszubildenden und Studierenden der Logopädie und Sprachtherapie – Diagnostik und Zusammenhänge mit Ausbildung und Studium, stimmlicher Beschäftigung und Berufswahl

Breusch, S., Dicks, P., Fimm, B.
sarah.breusch@rwth-aachen.de

LEARNING OUTCOME

Die Teilnehmer:innen lernen das Konstrukt des stimmlichen Selbstkonzepts (SSK) kennen und erfahren den aktuellen Stand zur Diagnostik des SSK. Zudem bekommen sie Informationen zur Ausprägung des SSK bei Auszubildenden und Studierenden der Logopädie und Sprachtherapie sowie zu Zusammenhängen des SSK mit Ausbildung/ Studium, stimmlicher Beschäftigung und Berufswunsch.

KEYWORDS

Selbstkonzept, Stimme, Persönlichkeit, Studium, Ausbildung, Fragebogen

THEORETISCHER HINTERGRUND

Das stimmliche Selbstkonzept (SSK) beschreibt die subjektiven Einschätzungen zur eigenen Stimme und die Verbindung von Stimme, Persönlichkeit und Psyche (Moschner & Dickhäuser, 2018; Nusseck et al., 2015). Nusseck et al. (2015) entwickelten den Fragebogen zur Erfassung des stimmlichen Selbstkonzepts (FESS). Stimmliche Erfahrungen in der Ausbildung/im Studium der Logopädie/ Sprachtherapie könnten mit dem SSK in Verbindung stehen.

FRAGESTELLUNG

Es wurde überprüft, ob die Skalenstruktur des FESS für die Stichprobe der Auszubildenden/Studierenden der Logopädie/Sprachtherapie stabil ist. Zudem wurden Zusammenhänge zwischen dem SSK und dem Fortschritt in Ausbildung/Studium, der ausbildungs-/studiumsexternen stimmlichen Beschäftigung und dem Berufswunsch im Bereich Stimme untersucht.

METHODE

342 Proband:innen wurden online mit dem FESS sowie weiteren Items befragt. Die statistische Auswertung umfasste deskriptive Statistik, Strukturgleichungsmodelle, eine explorative Faktorenanalyse, Korrelationsberechnungen und eine qualitative Analyse.

ERGEBNISSE

Das dreiskalige Modell des FESS konnte nicht bestätigt werden. Die Modellanpassung ergab eine vierskalige Struktur (Bewusstheit und Fähigkeit, Beziehung und Person, Soziales und Emotion), jedoch ebenfalls ohne ausreichende Modellgüte. Zusammenhänge zeigten sich zwischen SSK und der ausbildungs-/studiumsexternen stimmlichen Beschäftigung sowie dem Berufswunsch im Bereich Stimme.

LITERATUR

Moschner, B., & Dickhäuser, O. (2018). Selbstkonzept. In: D. H. Rost, J. R. Sparfeld, & S. R. Buch (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie* (S. 750-756). Beltz.

Nusseck, M., Richter, B., Echternach, M., & Spahn, C. (2015). Entwicklung eines Fragebogens zur Erfassung des stimmlichen Selbstkonzepts. *HNO*, *63*(2), 125-131.
<https://doi.org/10.1007/s00106-014-2945-y>.

Zitation: Breusch, S. et al. (2025). Das stimmliche Selbstkonzept bei Auszubildenden und Studierenden der Logopädie und Sprachtherapie – Diagnostik und Zusammenhänge mit Ausbildung und Studium, stimmlicher Beschäftigung und Berufswahl. *Sprachtherapie aktuell: Forschung – Wissen – Transfer*, 12(1): 24. Wissenschaftliches Symposium des dbs e. V. e2025-13, DOI: 10.14620/stadbs250313